

I. Allgemeines

Veranstalter:	ERC Westfalen Kunstlauf e.V.
Ort:	Eissportzentrum Westfalenhallen Dortmund
Datum:	09. - 10.02.2013
Zeitplan:	Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und an alle beteiligten Vereine versandt.
Wettbewerbsbedingungen:	<p>Der Wettbewerb wird gemäß der DKB durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt werden.</p> <p>Der Veranstalter ist berechtigt, bei zahlreichen Meldungen eine gesonderte Gruppeneinteilung vorzunehmen. Die Sportler dürfen nicht in einer niedrigeren Klasse als bei den Landesjugendmeisterschaften 2012 starten.</p> <p>Der Westfalen Cup ist Teil der NRW Grand Prix Serie. Die teilnehmenden Läufer der Gruppen Neulinge bis Meisterklasse sind bei der Meldung durch die jeweiligen Vereine extra zu kennzeichnen.</p>

II. Zweck der Veranstaltung Zweck der Veranstaltung ist die Förderung der Sportler im Eiskunstlaufen innerhalb von Nordrhein Westfalen.

III. Wettbewerbsbedingungen

A) Eisläuferwettbewerbe

Höchste Qualifikation bei Meldeschluss: Eisläuferprüfung

Loses Aneinanderreihen der folgenden Pflichtelemente über 1/3 der Fläche:

- Vorwärts übersetzen auf dem Kreis (geschlossener Kreis)
- Flieger vorwärts
- Hocke oder Kanone
- Bremsen

B) Freiläuferwettbewerbe

Kategorie I

Höchste Qualifikation bei Meldeschluss: Freiläuferprüfung
Kür max. 1 min., mit folgenden Pflichtelementen:

- Drei Dreierwalzer
- Vorwärtsflieger
- Zwei unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl aus folgenden Elementen (Dreiersprung, Salchow oder Toe-Loop)
- Standpirouette

Kategorie II

Höchste Qualifikation bei Meldeschluss: Freiläuferprüfung

Kür max. 1 min., mit folgenden Pflichtelementen:

- Drei Dreierwalzer
- Rückwärtsflieger
- Zwei unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl aus folgenden Elementen (Salchow, Toe-Loop, Rittberger oder Flip)
- Sitzpirouette

C) *Figurenläuferwettbewerbe*

Höchste Qualifikation bei Meldeschluss: Figurenläuferprüfung

- alle einfachen Sprünge bis einschließlich Axel (keine Doppelsprünge)

Kür: max. 2 min.

D) *Kunstläuferwettbewerbe*

Kunstläufer Mädchen und Jungen

Die Wettbewerbe sind offen für alle Sportler, die bis zum Meldetermin der Veranstaltung die Kunstläuferprüfung oder die Kürklasse 8 (und keine höhere Kürklasse und auch keine höhere Breitensportklasse) bestanden haben

Kür: max. 2 min +/- 10 sec.

Es dürfen alle Einfachsprünge einschließlich Axel, sowie ein Doppelsprung gezeigt werden.

E) *Breitensportwettbewerbe*

Breitensport - Anfänger
Mädchen und Jungen
Breitensportklasse 7

Die Wettbewerbe sind offen für alle Sportler, die bis zum Meldetermin der Veranstaltung die Breitensportklasse 7 (und keine Kürklasse 7) bestanden haben

Kür: max. 2 min 30 sec.

Breitensport - Anfänger
Mädchen und Jungen
Breitensportklasse 6

Die Wettbewerbe sind offen für alle Sportler, die bis zum Meldetermin der Veranstaltung die Breitensportklasse 6 (und keine höhere Kürklasse 7) bestanden haben

Kür: max. 2 min 30 sec

F) *Anfängerwettbewerbe*

Die Wettbewerbe sind offen für alle Sportler, welche noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen;

Anfänger Mädchen und Jungen - Kürklasse 7 -

Kür: 2 min 30 sec bis 3 min max.

Höchstalter: entfällt

Anfänger Mädchen und Jungen - Kürklasse 6 -

Kür: 2 min 30 sec. bis 3 min max.

Höchstalter: entfällt

G) *Neulingswettbewerbe*

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, welche noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen haben, im Besitz der Kürklasse 5 sind und nicht zum Aufstieg in die Nachwuchsklasse verpflichtet sind.

1. Neulinge Mädchen

KP: max. 2 min 30 sec mit folgendem Inhalt:

- axel
- Doppelsprung aus Schrittfolge
- Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung (Axel darf nicht enthalten sein) oder Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen. Der freigewählte Doppelsprung darf nicht wiederholt werden.
- Himmelspirouette (min. 8U in Position)
- Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel; alle drei Grundpositionen müssen gezeigt werden, jede Position muss mindestens 3 U haben. Kein Einsprung erlaubt.

f) frei gewählte Schrittfolge

Kür: 3 min +/- 10 sec. Mit folgendem Inhalt:

✚ Maximal 6 Sprungelemente

Mind. 1 Axel, max. 2 Sprungkombinationen oder Sequenzen
Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden gerechnet.

✚ Maximal 2 Pirouetten davon

1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; Fußwechsel erlaubt; Bei Fußwechsel auf jedem Fuß mindestens 5 U; ohne Fußwechsel mindestens 10 U. 1 eingesprungene Pirouette; Positionswechsel erlaubt; ohne Fußwechsel mindestens

8 U.; mit Fußwechsel mind. 5 U auf jedem Fuß

✚ Maximal 1 Schrittfolge

Längs-, Kreis oder Serpentinenschrittfolge

2. Neulinge Herren

KP: max 2 min 30 sec mit folgendem Inhalt:

a) Axel

b) Doppelsprung aus Schrittfolge

c) Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung (Axel darf nicht enthalten sein) oder Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen. Der freigewählte Doppelsprung darf nicht wiederholt werden.

d) Eingesprungene Waagepirouette (min. 6 U in Position)

e) Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel; alle drei Grundpositionen müssen gezeigt werden, jede Position muss mindestens 3 U haben. Kein Einsprung erlaubt.

f) frei gewählte Schrittfolge

Kür: 3 min 30 sec. +/- 10 sec. mit folgendem Inhalt:

✚ Maximal 7 Sprungelemente

Mind. 1 Axel, max. 2 Sprungkombinationen oder Sequenzen
Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden gerechnet.

✚ Maximal 2 Pirouetten davon

1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; Fußwechsel erlaubt; Bei Fußwechsel auf jedem fuß mindestens 5 U; Ohne fußwechsel mind. 10 U.

1 eingesprungene Pirouette; Positionswechsel erlaubt; ohne Fußwechsel mind. 8 U.; mit Fußwechsel mind. 5 U auf jedem Fuß

✚ Maximal 1 Schrittfolge

Längs-, Kreis oder Serpentinenschrittfolge

✚ Maximal 1 Spirale von mind. 6 sec. Auf der Kante

Fuß, Kante und Richtung sind frei wählbar.

- H) Nachwuchswettbewerbe** (siehe auch ISU Communication 1760) Teilnahmeberechtigt sind alle Läufer/innen der Nachwuchsklasse, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind. Bei ausreichender Teilnehmerzahl laufen U13 und U15 getrennt.
Nachwuchs U13/U15
Damen und Herren
- 1) KP: 2 min 30 sec
 - 2) Kür: Damen 3 min (+/- 10 sec)
Herren 3 min 30 sec (+/- 10 sec)
- I) Jugendwettbewerbe** Ohne Altersbeschränkung
Damen und Herren
- 1) KP: 2 min 50 sec vergl. ISU Regel 511 (jedoch kein 2A)
 - 2) Kür: Damen 3 min 30 sec (+/- 10 sec)
Herren 4 min (+/- 10 sec)
- J) Juniorenwettbewerbe** Teilnahmeberechtigt sind alle Läufer/innen der Juniorenklasse, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.
Damen und Herren
- 1) KP: 2 min 50 sec vergl. ISU Regel 511
 - 2) Kür: Damen 3 min 30 sec (+/- 10 sec)
Herren 4 min (+/- 10 sec)
- K) Meisterwettbewerbe** Teilnahmeberechtigt sind alle Läufer/innen der Meisterklasse, die im Besitz der Kürklasse 2 sind.
Damen und Herren
- 1) KP: 2 min 50 sec vergl. ISU Regel 511
 - 2) Kür: Damen 4 min (+/- 10 sec)
Herren 4 min 30 sec (+/- 10 sec)
- IV. Sonstiges**
- Startgebühr: 15,00 € pro Teilnehmer in der Eisläuferkategorie. In allen weiteren Kategorien 30,00 € pro Teilnehmer. Teilnehmer der NRW Grand Prix Serie zahlen einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 10,00 €.
- Die Meldegebühr ist auf das Konto des Vereines zu entrichten.
- ERC Westfalen Kunstlauf e.V.
Sparkasse Dortmund
Konto Nr.: 151 014 585
BLZ.: 440 501 99
- Meldeschluss: 13.01.2013
- Meldeanschrift: ERC Westfalen Kunstlauf
Strobelallee 32
44139 Dortmund
Frieder.dieck@lev-nrw.de
- Musikwiedergabe: CD
- Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

ERC Westfalen Kunstlauf e.V.

Der Vorstand